

Suchen

Name	Bereich	Information	V.-Datum
Febest GmbH Lautzenhausen	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2016 bis zum 31.12.2016	01.03.2018

Febest GmbH**Lautzenhausen****Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2016 bis zum 31.12.2016**

Die Bilanz zum 31. Dezember 2016 nebst Anhang wurde nach den Zahlen der Buchführung sowie den Unterlagen und den erteilten Auskünften der Firma erstellt.

Bremen, im Dezember 2017**Frank Niesmann, Steuerberater****Bilanz zum 31. Dezember 2016****Febest GmbH, Bad Bentheim****AKTIVA**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		1,00	1,00
II. Sachanlagen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		6.117,00	7.124,00
III. Finanzanlagen			
1. sonstige Finanzanlagen			
a) Genossenschaftsanteile (langfristiger Verbleib)		0,00	260,00
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.820.290,11		769.483,02
2. sonstige Vermögensgegenstände			
a) Umsatzsteuerforderungen	681,67		411,26
b) übrige sonstige Vermögensgegenstände, nicht zuordenbare sonstige Vermögensgegenstände	39.495,67	2.860.467,45	30.120,30
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			
1. Guthaben bei Kreditinstituten		166.289,40	913.808,98
C. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		3.304,20	4.769,63
D. Aktive latente Steuern		14.692,00	0,00
E. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		11.367,35	0,00
		3.062.238,40	1.725.978,19

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag		1.889,34	-18.879,95
III. Jahresfehlbetrag		-38.256,69	20.769,29

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
nicht gedeckter Fehlbetrag		11.367,35	0,00
buchmäßiges Eigenkapital		0,00	26.889,34
B. Rückstellungen			
1. sonstige Rückstellungen		10.000,00	9.000,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.031.051,97		1.653.411,63
2. sonstige Verbindlichkeiten			
a) sonstige Verbindlichkeiten aus Steuern	7.219,03		9.888,71
b) sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern	5.513,31		14.307,52
c) übrige sonstige Verbindlichkeiten	8.454,09	3.052.238,40	10.913,99
D. Passive latente Steuern		0,00	1.567,00
		3.062.238,40	1.725.978,19

Anhang für das Geschäftsjahr 2016

I. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Die Febest GmbH hat ihren Sitz in Lautzenhausen. Sie ist im Handelsregister beim Amtsgericht Bad Kreuznach unter der Nummer HRB 20472 eingetragen.

II. Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des Jahresabschlusses

Die Gesellschaft ist zum Bilanzstichtag eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB.

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Vorschriften der §§ 242 ff. und der §§ 264 ff. HGB sowie des GmbHG aufgestellt. Die zugrunde liegenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden grundsätzlich wie in der Bilanz des Vorjahres angewendet.

Aufgrund der Ausweitung der Umsatzerlöse nach dem Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz wurden Umgliederungen zwischen den Posten Umsatzerlöse und sonstige betriebliche Erträge unter Anpassung der Vorträge vorgenommen.

Die Gewinn- und Verlust-Rechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt worden.

III. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Aufwendungen und Erträge enthalten. Die Posten der Aktivseite sind nicht mit Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit Erträgen verrechnet.

Die Gegenstände des Anlagevermögens sind mit den Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibungen sind sämtlich linear vorgenommen worden. Geringwertige Wirtschaftsgüter bis zum einem Wert von € 410,00 werden gem. § 6 Abs. 2 EStG sofort abgeschrieben.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und die sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennbetrag bilanziert worden. Fremdwährungsforderungen wurden mit dem Devisenkassamittelkurs zum Stichtag bewertet.

Bankguthaben wurden zum Nominalwert angesetzt. Bankguthaben in Fremdwährung werden mit dem Devisenkassamittelkurs umgerechnet.

Für Aufwendungen, die im Geschäftsjahr geleistet wurden und Folgejahre betreffen, wurde die Position aktive Rechnungsabgrenzung gebildet.

Die Rückstellungen sind nach vernünftiger kaufmännischer Vorsicht in Höhe des voraussichtlich notwendigen Erfüllungsbetrags gebildet und berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag ausgewiesen. Verpflichtungen in fremder Währung wurden mit dem Devisenkassamittelkurs zum Stichtag umgerechnet.

IV. Angaben zur Bilanz

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2016 ist im beigefügten Anlagenspiegel (Anlage 1) dargestellt, der Bestandteil dieses Anhangs ist.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bestehen nicht.

Die aktiven latenten Steuern in Höhe von T€ 14,7 beruhen auf der Berücksichtigung von steuerlichen Verlustvorträgen (T€ 39,5) nach Verrechnung von passiven Posten aufgrund unterschiedlicher handels- und steuerrechtlicher Bewertung von Fremdwährungsforderungen (T€ 24,8). Sie wurden mit einem Steuersatz von 30% ermittelt. Im Geschäftsjahr 2016 sind bzgl. der

latenten Steuern Beträge in Höhe von insgesamt T€ 16,3 gewinnerhöhend erfasst worden.

Die Verbindlichkeiten haben sämtlich eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

V. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Aus der Umrechnung von Fremdwährungsposten ergaben sich Erträge in Höhe von T€ 82,8 und Aufwendungen in Höhe von T€ 125,3.

VI. Sonstige Angaben

Im abgelaufenen Geschäftsjahr waren mit Ausnahme des Geschäftsführers keine Arbeitnehmer beschäftigt.

Während des Geschäftsjahres 2016 wurden die Geschäfte des Unternehmens durch den Geschäftsführer Herrn Michail Poliansky, Bad Bentheim, geführt.

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von € 38.256,69 soll mit dem Gewinnvortrag verrechnet und der verbleibende Betrag auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Bremen, 22.11.2017

Michail Poliansky
